

	<p>Objekt: Triikka</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18204782</p>
--	---

## Beschreibung

Der Stil des Nymphenkopfes setzt die Arethusa des Euainetos von Syrakus voraus und nach der Eroberung von Thessalien von Makedonien im Jahr 344 v. Chr. soll nach Rogers (1932) die Münzprägung von Triikka geendet haben.

Vorderseite: Kopf der Nympe von Triikka mit eingerolltem Nackenhaar, Ohrgehänge und Perlhalsband nach l. Im r. F. Monogramm aus Π und Λ (oder A?).

Rückseite: Der bärtige Asklepios im Mantel auf Stuhl nach r. sitzend, die Füße übergeschlagen. Der Oberkörper ist leicht nach vorn gebeugt und er streckt die Rechte, die einen Vogel am Flügel hält, einer Schlange entgegen, die sich zu ihm erhoben hat.

## Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 8.93 g; Durchmesser: 22 mm; Stempelstellung: 6 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	400-344 v. Chr.
	wer	
	wo	Trikala
Verkauft	wann	
	wer	Paulos Ioannes Lambros (1819-1887)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Halbgott
- Klassik
- Münze
- Stadt

## Literatur

- A. Moustaka, Kulte und Mythen auf thessalischen Münzen (1983) 137 Nr. 181 Taf. 11 (diese Münze). Vgl. E. Rogers, The Copper Coinage of Thessaly (1932) 176-178 Nr. 554-557 (alle Vs. nach r.).